



### Sicherheit

Neues Rettungsboot  
in Kriebstein > **S. 3**

### Gestartet

Bau- und Grünfibel im  
Netz > **S. 6**

### Bildung

Programm der  
Volkshochschule > **S. 9**



## Fördergeld für ehrenamtliche Projekte bewilligt

*Vereine, Verbände und Kommunen erhalten wieder finanzielle Hilfe zur Unterstützung des Ehrenamtes. Das Geld kommt vom Freistaat, es ist aber insgesamt etwas weniger als im Vorjahr. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss entschied vor Kurzem, wie die Mittel verteilt werden.*

Über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in diesem Jahr entschied der Verwaltungs- und Finanzausschuss am 6. April. Rund 150.000 Euro werden dem Landkreis vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt. Auch die Annahme einer Spende war Thema im Ausschuss. Da es in Mittelsachsen verschiedenartige Aktivitäten für und mit ehrenamtlich Engagierten gibt, wurde das Kommunale Ehrenamtsbudget erneut in vier Teilbudgets gegliedert:

- **Teilbudget A** – Stärkung von Verbandsarbeit (26.000 Euro)
  - **Teilbudget B** – Förderung bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen (102.000 Euro)
  - **Teilbudget C** – Ehrenamtsfonds zur Unterstützung von Mini-Anliegen oder Sonderprojekten (2.000 Euro)
  - **Teilbudget D** – Ehrenamtsveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ (20.000 Euro).
- „Laut Zuwendungsbescheid



Der Sport stellt einen Schwerpunkt der Förderung dar. Mehrere Vereine erhalten Unterstützung für Anerkennungsveranstaltungen oder Ausstattung.  
Foto: stock.adobe.com/WavebreakMediaMicro

vom 7. Februar 2023 werden 150.000 Euro als zuwendungsfähige Ausgaben für das Kommunale Ehrenamtsbudget bewilligt und weitere rund 38.500 Euro als sogenanntes Bürgerbudget“, so Landrat Dirk Neubauer. Unterm Strich bleibt dennoch eine Verringerung des Gesamtbudgets von knapp 4.000

Euro im Vergleich zum Vorjahr. „Ich persönlich finde es sehr schade, dass der Freistaat das Budget gekürzt hat. Denn das Ehrenamt ist extrem wichtig für unsere Gesellschaft, für den Zusammenhalt, für das Verständnis, für das Miteinander. Ich danke jedem, der sich einem Ehrenamt verschrieben hat“, ergänzt er.

Zum 31. Dezember 2022 lagen der Verwaltung 128 Anträge zur Bearbeitung vor. Die Gesamtsumme beantragter Aufwendungen beträgt rund 274.000 Euro und übersteigt die verfügbaren finanziellen Mittel. Das entspricht dem Vorjahresniveau. Auch in diesem Jahr soll es voraussichtlich im November

einen Ehrenamtsempfang des Landkreises Mittelsachsen im Freiburger TIVOLI geben, der aus dem Teilbudget D finanziert wird. Dieser steht im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Zuletzt wurde im vergangenen Jahr ein Festempfang unter dem Motto „Wir bewegen Mittelsachsen“ mit dem Schwerpunkt Sport ausgerichtet.

Die finanziellen Mittel aus dem Bürgerbudget in Höhe von rund 38.500 Euro sollen unter anderem für Vorhaben sowie Beteiligungsprojekte des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen sowie des Kreissportbundes Mittelsachsen verwendet werden.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreistages hat sich zudem für die Annahme einer Spende der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen in Höhe von 1.500 Euro zweckgebunden für Druckkosten von Flyern, Plakaten und Broschüren zum „Tag des offenen Denkmals“ 2023 ausgesprochen.

### Bürgersprechstunde am 8. Mai in Sayda

Landrat Dirk Neubauer lädt für Montag, **8. Mai**, erneut zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet zum dritten Mal hybrid statt: Bürger können online daran teilnehmen oder vor Ort ihre Fragen stellen.

Beginn ist um 17:00 Uhr im Gasthof „Kleines Vorwerk“ in Sayda. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema Bauen und Baugenehmigung. Deshalb wird auch Erik Wagner von der Abteilung Bauen und Ver-

kehr anwesend sein. Es können aber auch Fragen zu allen landkreisbezogenen Themen gestellt werden.

Die Zugangsdaten für die Teilnahme über Telefon, PC oder Tablet werden auf der

Internetseite des Landkreises veröffentlicht. Fragen können direkt oder im Chat gestellt werden.

*Hinweis: Es ist eine öffentliche Veranstaltung und für jeden zugänglich. Der Name*

*und eventuell die Telefonnummer beziehungsweise das Video des Teilnehmenden sind für jeden sichtbar. Wer vor Ort ist, wird unter Umständen über Video für alle Teilnehmer sichtbar sein.*

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

**Zentrale Postanschrift:**  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

**E-Mail:** [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)  
**Internet:**  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

**Außenstelle Döbeln**  
Straße des Friedens 20, Döbeln  
**Außenstelle Mittweida**  
Am Landratsamt 3, Mittweida

**Erreichbarkeit\* des Landratsamtes:**  
Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

**Nächste Ausgabe:**  
Samstag, 3. Juni 2023  
**Redaktionschluss:**  
Montag, 22. Mai 2023

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

**Redaktion:**  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig

**Anzeigenkoordination:**  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung: Dr. Michael Tillian

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winklhofstraße 20, 09116 Chemnitz

Preisliste Nr. 10 /  
gültig ab 1. Januar 2023

**Erscheinungsweise:**  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Jugendhilfeausschuss: Weitere Fördermittel beschlossen

*Der Jugendhilfeausschuss hat die Verwendung von Fördermitteln im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 2,8 Millionen Euro bewilligt. Schwerpunkt bildet die Schulsozialarbeit.*

Alle 39 bestehenden Schulsozialarbeit-Projekte an Oberschulen, Gymnasien, Grundschulen und Lernförder-schulen im Landkreis können vollumfänglich fortgeführt werden. Der Landkreis erhält dafür rund 2,6 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen, was eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von gut 200.000 Euro bedeutet. Damit können zunächst die verschiedenen Kostensteigerungen ausgeglichen werden, außerdem gibt es aufgrund des erhöhten Bedarfs eine Stellenmehrung bei den Freiburger Oberschulen „Clara Zetkin“ und „Gottfried Pabst von Ohain“ um jeweils 0,25 Stellen. „Die Arbeit der Fachkräfte mit den Klassenverbänden richtet sich immer am Bedarf und den Themen der jungen Menschen aus. So werden an den Schulen beispielsweise grundlegend wichtige Themen, wie Gewaltprävention, Suchtprävention oder die Stärkung der Medienkompetenz junger Menschen von den Fachkräften in Form von Gruppenarbeit aufgegriffen“, so die zuständige Referatsleiterin aus dem Jugendamt Annett Voigtländer. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Schulsozialarbeit ist das regelmäßige Angebot von Einzelberatung und Einzelfallhilfe. In vertraulichen individuellen Gesprächen finden Schülerinnen und Schüler bei der Fachkraft

Schulsozialarbeit Unterstützung für jegliche Fragen und Sorgen des schulischen Alltags und des Erwachsenwerdens. In den Beratungen finden die jungen Menschen zunächst Entlastung durch die Gewissheit, Gehör für die individuellen Probleme zu finden. Es werden gemeinsam Lösungen erarbeitet und bei Bedarf weitere Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb der Familie, der Schule, des Freundeskreises und gegebenenfalls auch weiterer sozialer Dienste sowie Beratungsstellen eingebunden.

Weitere Fördergelder erhalten das „Spielhaus“ des Deutschen Kinderschutzbundes Döbeln e. V. und der „Freizeit-Franz“ des Eruclula e. V. Mittweida. Sie decken Bedarfe im Schwerpunkt „Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit“ ab. Der Kinderschutzbund Kreisverband Döbeln e. V. betreibt seit 2014 das „Spielhaus“ im Stadtzentrum Döbeln. Es ist ein niedrigschwelliges und kostenfreies Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter bis 14 Jahre. Zwei Ehrenamtlerinnen sichern die Öffnungszeiten montags bis freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr ab und organisieren kleinere Gruppenangebote. Die Nutzergruppen sind mit ihren Wünschen, Ideen und Hinweisen an der Gestaltung des Ge-



Die Schulsozialarbeit wird fortgesetzt, der Jugendhilfeausschuss bestätigte 39 Schulen.  
Foto: stock.adobe.com/Africa Studio

samtangebotes beteiligt. Die kreativen und bewegungsreichen Beschäftigungsmöglichkeiten, unter anderem durch die Ausstattung mit einem Indoor-Spielplatz, bieten auch bei schlechtem Wetter zusätzlichen Raum für eine sinnvolle, aktive Freizeitgestaltung. Ein Ziel ist es, die Benachteiligung in der Freizeitgestaltung für Kinder unterschiedlichster Herkunft abzumildern und durch vielfältige Angebote einen nachhaltigen Mehrwert in der Angebotslandschaft der Stadt Döbeln zu schaffen. Der „Eruclula“ e. V. unterhält mit einem umgebauten Lini-bus den „Freizeit-Franz“ bereits seit 29 Jahren. Die Angebote werden von Nutzergruppen unter anderem aus dem Stadtgebiet Mittweida sowie den Gemeinden Rossau,

Striegistal, Altmittweida und dem gesamten Kreisgebiet genutzt.

In Mobendorf gibt es beispielsweise einen mit der Gemeindeverwaltung Striegistal fest vereinbarten Stellplatz, um Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Kontext von Flucht und Asyl außerschulische Freizeit- und Bildungsangebote zur Verfügung zu stellen. Der „Freizeit-Franz“ wird auch zu besonderen Anlässen von Gemeinden, Institutionen, Schulen und Kitas gebucht. Das Leistungsspektrum umfasst, neben dem offenen Treff, beispielsweise handwerkliche und kreative Angebote, Medien- und Erlebnispädagogik, Bewegung mittels Sport und Spiel sowie Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch.

## Frist verlängert: Bewerbung als Jugendschöffe

*Die Abteilung Jugend und Familie sucht für die neue Amtszeit ab 2024 wieder Jugendschöffen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Heranwachsende und Jugendliche mitwirken. Die Bewerbungsfrist wurde um vier Wochen bis zum 5. Mai verlängert.*

Durch das Amt eines Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Die Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen

notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag. Die Jugendschöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amts- und Landgerichten aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses gewählt. Die Liste soll im Jugendhilfeausschuss am 5. Juni 2023 beschlossen werden.

Rund 160 Bewerbungen werden insgesamt benötigt, 56 für das Amtsgericht Freiberg und 92 für das Amtsgericht Döbeln. Interessierte sollten am 1. Januar 2024 mindestens 25 und nicht älter als 70 Jahre alt sein. Weitere Informationen über die Wählbarkeit gibt es auch im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de).

**Online-Anträge  
und -Services:**

[www.landkreis-mittelsachsen.de/  
onlineformulare](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/onlineformulare)



## Neues Rettungsboot für die Wasserwacht an der Talsperre

Dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Kreisverband Döbeln-Hainichen konnte Anfang April ein neues Rettungsboot für die Wasserwacht übergeben werden. Es wurde auf den Namen „Zschopau“ getauft. Die Kosten in Höhe von rund 61.000 Euro werden zur Hälfte durch die Kostenträger Rettungsdienst finanziert. Durch den Landkreis Mittelsachsen wird der Rest übernommen.

Es handelt sich um ein Rettungsboot II aus Aluminium, das durch einen 100 PS starken Außenbordmotor angetrieben wird. Es besitzt eine Halterung für eine Krankentrage und Tragkraftspritze. Mithilfe einer elektrisch absenkbaren Bugklappe sind eine einfache Rettung, Materialtransport oder auch Taucherausstieg möglich. Zusätzlich ist das Boot mit einem Spineboard, Rettungsmittel für die seitliche Rettung, Feuerlöschlein-

richtung und moderner Technik (Down- und Sidesonar, Echolot) zur Unterwassersuche von Personen und/oder Gegenständen ausgestattet. Das Boot kann zehn Personen oder 1000 Kilogramm aufnehmen. Aufgrund des geringen Tiefgangs von nur 30 Zentimetern kann es auch in sehr flachen Gewässern und Ufernähe gut genutzt werden.

Die Wasserwacht leistet von Ostern bis Ende Oktober an jedem Wochenende und Feiertag einen Wachbetrieb in der Wasserrettungswache Höfchen. Neben der Wasserrettung sind hier regelmäßige Einsatzschwerpunkte die medizinische Versorgung auf den Wanderwegen in Nähe des Ufers, medizinische Erstversorgungen im Bereich der Seebühne und Häfen, Unterstützung der Feuerwehr und Hilfeleistung von Wassersportlern im Rahmen der Gefahrenabwehr



Das neue Boot wurde Anfang April zu Wasser gelassen.

Foto: Landratsamt

(zum Beispiel Schleppen von Booten wegen Defekt). Darüber hinaus ist eine ganzjährige 24-Stunden-Alarmbereitschaft bei der Wasserwacht des DRK Döbeln-Hainichen verfügbar. Im Jahr 1997 wurde durch den DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen der zu DDR-Zeiten eingestellte Wasserrettungs-

dienst an der Talsperre Kriebstein wieder aufgenommen, werden. Im Mai 1998 wurde die Wasserrettungswache Höfchen in Betrieb genommen – damals mit dem Motorrettungsboot „Zschopau“. Im Jahr 2010 konnte durch den Landkreis Mittelsachsen unter Beteiligung der Kostenträ-

ger Rettungsdienst ein neues Rettungsboot (RTB II) „Mittelsachsen“ angeschafft werden. Das RTB II hat einen 70 PS Außenbordmotor und ist für vier Personen ausgelegt. Es wird zukünftig als Reserveboot und für die Wasserrettungsalarmgruppe dem Landkreis Mittelsachsen zur Verfügung stehen.

## Stand Bau Rettungswache Mittweida



Der aktuelle Arbeitsstand der Planungen der neuen Rettungswache.

Foto: LMK

In Mittweida soll eine Rettungswache gebaut werden. Dafür haben der Landkreis und das Tochterunternehmen, die Krankenhaus gGmbH, eine entsprechende Vereinbarung getroffen, denn der Neubau erfolgt auf dem Gelände des Krankenhauses und durch die Gesellschaft. Der Landkreis

mietet sich dann in die Räume ein. Der Geschäftsführer der gGmbH Florian Claus stellte das Projekt im Ausschuss für Umwelt und Technik vor. Anfang kommenden Jahres soll der Baustart an der Hainicher Straße Ecke Robert-Koch-Straße sein – Kosten: 5,3 Millionen Euro. Vorgesehen sind unter anderem eine Wasch-

halle, sieben Stellplätze des Rettungsdienstes, inklusive Krankentransport sowie entsprechende Sozialräume. Zuvor muss unter anderem ein Verwaltungsgebäude abgerissen werden, was für Ende des Jahres vorgesehen ist. Die derzeitige Wache entspricht nicht mehr den heutigen Standards.

## Ausschuss: Zuschlag vergeben

Vor wenigen Tagen ist die Fahrbahnerneuerung der Kreisstraße 7791 im Frauensteiner Ortsteil Burkensdorf gestartet.

Auf einem rund 350 Meter langen Abschnitt sollen außerdem eine engere Stelle beseitigt und so die Straße eine einheitliche Breite bekommen sowie eine Entwässerungsrinne ausgebaut werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragte den Landrat Anfang April den entsprechenden Zuschlag an eine Freiburger Baufirma mit einem Umfang von knapp 523.000 Euro zu erteilen.

Zu den eigentlichen Baukosten kommen noch Planungskosten und eine Entwässerungspau-

schale dazu, sodass die Gesamtkosten für den Landkreis bei rund 783.000 Euro liegen. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dem auch die Stadt und der Abwasserzweckverband beteiligt sind. Das Ausschreibungsergebnis hat damit ein Volumen von 1,3 Millionen Euro.

In der Nähe des Niederwiesener Ortsteils Braunsdorf wird seit Kurzem eine Brücke über die Zschopau der Kreisstraße 7703 instandgesetzt. Bis Ende November ist daher die Straße voll gesperrt. Weitere Bauarbeiten laufen bis Ende Juni auf der Georg-Friedrich-Händel-Straße in Leisnig, dort wird unter anderem ein Hang gesichert.

## AMTLICHE MITTEILUNG

### Einladung zur 19. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 3. Mai 2023

Ort: Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida, Sporthalle „Am Schwanenteich“, Leipziger Straße 15, 09648 Mittweida

Beginn: 15:00 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde nach § 40 Abs. 3 Sächsische Landkreisordnung (Einwohnerfragestunde)
3. Informationen des Landrates

4. Umsetzung einer Beteiligungsrichtlinie für den Landkreis Mittelsachsen InfoKT 027/2023
5. Eilentscheidung des Landrats zur Änderung der Prioritätenliste des Kommunalbudgets 2023 des Landkreises nach § 20b SächsFAG InfoKT 026/2023
6. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten des Landkreises Mittelsachsen für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) BV-KT 264/2023

7. Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe – Bekanntmachungssatzung – des Landkreises Mittelsachsen BV-KT 263/2023
8. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahlausschüsse zur Wahl der Schöffen und Jugend-schöffen in den Amtsgerichtsbezirken Döbeln und Freiberg BV-KT 265/2023
9. Antrag der Fraktion SPD im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Regionalkonferenzen zur Krankenhausplanung einberufen“ FRA 006/2023

10. Antrag der Fraktion SPD im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Schülerbeförderung“ FRA 005/2023

11. Anfragen der Kreisräte
12. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

## Schweinepest: Drohne sucht Wildschweine

Ziel ist, die Schwarzwildpopulation in der ASP-Sperrzone I in Mittelsachsen zu ermitteln.

Rund 100 Meter hoch fliegt die Drohne über dem Wäldchen, der Kamera entgeht trotzdem nichts, was sich am Boden abspielt: Ein Fuchs schleicht durchs Unterholz, nicht weit entfernt sind Rehe unterwegs. Die Wärmebildkamera überträgt ihr Bild direkt auf die Fernbedienung der Drohne. Tiere zeigt sie zunächst als weiße Punkte im sonst grauen Gelände. Durch das Heranzoomen werden die Waldbewohner deutlich erkennbar. Rehe werden gezählt, die Fundstellen von Schwarzwild samt GPS-Koordinaten markiert. Am Ende des Tages liegt eine digitale Karte vor, auf der genau erkennbar ist, wo sich wie viele Wildschweine aufgehalten haben, inklusive Fotos.

Ziel ist, die Schwarzwildpopulation in der ASP-Sperrzone I in Mittelsachsen zu ermitteln. „Mit den Daten können wir weitere Maßnahmen frühzeitig und effektiv planen“, erklärt Dr. Anke Kunze vom Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Mittelsachsen. Das Landestierseuchenbekämpfungszentrum hat ein Unternehmen mit den Drohnenflügen beauftragt. Die Mitarbeiter der Ostdeutschen Gesellschaft für Forstplanung mbH (OGF) sind immer zu zweit unterwegs: Einer steuert die Drohne, einer überwacht das Kamerabild. Beide beherrschen nicht nur die Technik, sondern haben auch eine forstwirtschaftliche

Ausbildung, kennen sich mit dem Verhalten von Wildtieren aus. Systematisch wird jedes Waldstück, das sich im vorgegebenen Gebiet befindet, in rund 50 Meter breiten Bahnen überflogen. „Auf offenen Flächen, Wiesen und Feldern, ist das nicht nötig. Da genügt es, die Drohne an ausgewählten Punkten einmal zu drehen“, erklärt Robert Friedrich, Drohnenpilot von der OGF. Der Zellwald ist bereits überflogen worden. Nun arbeitet sich das Team nördlich an der Kreisgrenze entlang. Bisher gibt es keine bestätigten ASP-Fälle in Mittelsachsen. Zur sogenannten Pufferzone (Sperrzone I) gehören jedoch Ortsteile von Großweitzschen, Ostrau, Döbeln, Großschirma,



Mit einer Drohne werden Wildschweine gesucht.

Fotos: Landratsamt/OGF

Roßwein, Striegistal und die Gemeinden Zschaitz-Ottewig sowie Reinsberg.

Bei Schweinen mit Anzeichen auf eine ASP-Infektion, die auffällig atmen, bluten oder desorientiert wirken, würden die Piloten dies dem LÜVA sofort melden. „Auch Kadaver

können bei den passenden Temperaturen aus der Luft gesucht werden“, so Friedrich.

Alle Jäger wurden im Vorfeld über die Flüge informiert. Bei Interesse werden ihnen auch die Ergebnisse mitgeteilt. Aufnahmen erfolgen nur von Wildtieren.

## Breitbandausbau im Landkreis Mittelsachsen

### Integrales Projekt im Cluster A ist gestartet

Der Landkreis Mittelsachsen und Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH haben ein integrales Ausbauprojekt im Cluster A gestartet. Das Projekt ist so geplant, dass Förderbereich und eigenwirtschaftlicher Ausbau möglichst nahtlos ineinandergreifen und Baumaßnahmen kostenoptimiert in einer gemeinsamen Bauphase umgesetzt werden können.



Foto: Deutsche Glasfaser

Insgesamt lassen sich mit Hilfe dieses Ansatzes im Ausbau-Cluster der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH etwa 86 Prozent der Hausanschlüsse mit zukunftsfähiger Glasfasertechnologie modernisieren.

#### Für den geförderten Ausbauteil:

Für die geförderten Ausbaugebiete werden in den kommenden Wochen Informationsveranstaltungen pro Kommune stattfinden. Die Abgabe einer Gestattungsgenehmigung zur Verlegung des Hausanschlusses (passiver Hausanschluss) wird vorbereitet und zeitnah möglich sein. Die Nutzung von Produkten des Ausbaunternehmens (aktiver Hausanschluss) liegt im Ermessen der Anschlussinhabenden – sind jedoch im geförderten Ausbau

keine Anschlussbedingung.

#### Für den eigenwirtschaftlichen Ausbauteil:

Voraussetzung für den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist, dass 33 Prozent der Bevölkerung die Teilnahmebedingungen der Nachfragebündelung akzeptieren. In mehreren Veranstaltungen wurde bereits zum Ausbauvorhaben informiert. Hierzu gibt es weitere Veröffentlichungen des ausbauenden Unternehmens. „Förderung soll es künftig nur noch geben, wenn kein eigenwirtschaftliches Interesse vorliegt. Das heißt, wer den eigenwirtschaftlichen Ausbau jetzt ablehnt, kann sich später nicht auf eine Unterversorgung Internet anliegt“, so der Breit-

bandkoordinator Mattias Borm. Dies seien Vorgaben des Bundes. Nicht förderfähig sind sogenannte „schwarze Flecken“, das bedeutet: Wenn zwei funktionsfähige Breitbandanschlüsse an einem Grundstück vorhanden sind, die aber eine geringe Übertragungsbandbreite haben könnten.

Alle betroffenen Anschlussinhabenden erhielten im ersten Quartal dazu ein Informationsschreiben des Landkreises. Sollten dazu Fragen an die beteiligten Behörden (Landkreis und betroffene Kommunen) bestehen, wird um Übermittlung per E-Mail an [cluster-a@breitband-mittelsachsen.de](mailto:cluster-a@breitband-mittelsachsen.de) gebeten. Der Anfragende erhält automatisch eine Bearbeitungsnummer für das damit verbundene Ticketsystem.

### Neue und erweiterte Themenkarten zum Breitband im Geoportal

Unter <https://webgis.landkreis-mittelsachsen.de> befinden

sich im Themenbereich Infrastruktur zwei für die Öffentlichkeit freigegebene Karten zum Thema Breitband.

Unter „Breitbandversorgung MSA“ haben nunmehr alle Bürger des Landkreises in einer neuen Karte die Möglichkeit, die Versorgungslage mit Breitbandanschlüssen an ihrem Standort adressgenau einzusehen.

Bestandsanschlüsse sind in dieser Karte unterteilt in Glasfaser-, Kabel- und DSL-Versorgung zu finden. Die derzeit laufenden Ausbaumaßnahmen sind in eigenwirtschaftlich, gefördert und teilgefördert dargestellt.

Alle am Breitbandausbau Interessierten haben die Möglichkeit, die in den Karten dargestellte Breitbandanschlussart und -qualität mit den realen Gegebenheiten abzugleichen. Da die Angaben in dieser Karte die Grundlage für weitere Projekte bilden, können Betroffene nicht korrekte Versorgungsangaben für ihren Wohn- oder Geschäftsstandort an den Landkreis per E-Mail an die Adresse [\[landkreis-mittelsachsen.de\]\(https://webgis.landkreis-mittelsachsen.de\) übermitteln.](mailto:breitband@</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Ebenfalls unter „Breitbandausbau MSA“ können Interessierte die durch den Landkreis Mittelsachsen geführten Projekte in ihrer Umsetzungsphase (Planung und Bau) einsehen und prüfen, ob an ihrem Standort ein Ausbau mit Fördermitteln vorgesehen ist. Hier werden die Trassenführung sowie die Standorte, welche mit Glasfaser versorgt werden sollen, dargestellt.

Es wurden alle Standorte neu eingepflegt, welche als grauer Fleck für eine Übernahme in die vollständige Förderung vorgesehen sind. Diese Standorte waren mehrheitlich bereits teilgefördert, der Status ändert sich vorbehaltlich der Bewilligung beantragter Fördermittel. Zusätzlich sind neue förderfähige Standorte im Rahmen der „graue Flecke“ hinzugekommen. Parallel zu den geförderten Projekten sind nunmehr auch eigenwirtschaftliche Ausbaumaßnahmen von Telekommunikationsunternehmen in der Karte abrufbar.

Weitere Informationen gibt es unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband).

## Beratungsstelle für häusliche Gewalt in Mittelsachsen

Häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt und Stalking sind schwierige Themen und nach wie vor gesellschaftlich tabuisiert. Wenn darüber geredet wird, dann aus Sicht der Betroffenen und das ist auch unheimlich wichtig. Um weitere Gewalttaten zu verhindern, sollten aber gerade die Täterinnen und Täter nicht vergessen werden. Denn nur durch eine Aufarbeitung des Vorfalls und der oftmals unbewussten Beweggründe und Einstellungen kann bei ihnen ein langfristiger Weg aus der Gewalt erfolgen. Andernfalls kommt es bei vielen nach einer, von Schuldgefühlen und Reue geprägten Phase, erneut zu einer Gewalthandlung – entweder in der jetzigen oder einer zukünftigen Beziehung. Es kann eine Gewaltspirale entstehen, die ohne Hilfe nur schwer überwunden werden kann. Hier setzt das Konzept der Beratungsstelle „Handschlag“ an. Es arbeitet mit Täterinnen und Tätern, um langfristig Wege aus der Gewalt zu finden. Die Verantwortungsübernahme für das eigene gewalttätige Ver-



Symbolbild

Foto: stock.adobe.com/thodonat

halten ist dabei ein wesentliches Ziel. Weitere Inhalte, neben dem Thematisieren der Gewalthandlung, sind unter anderem die Aufarbeitung von eigenen Gewalterfahrungen, eine gewaltfreie Kommunikation und das Erarbeiten von neuen Verhaltensmustern. In der Beratungsstelle „Handschlag“,

die zum Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. gehört, wird ein offenes Ohr von Mann zu Mann und Frau zu Frau angeboten. Wer selbst Gewalt ausgeübt hat oder befürchtet, dass es dazu kommen könnte, kann sich für ein Erstgespräch bei der Beratungsstelle „Handschlag“ melden.

### Kontakt:

Täterberatung für Männer

Telefon 0176 34642459

Täterberatung für Frauen

Telefon 0151 57732859

E-Mail

[handschlag-freiberg@caritas-chemnitz.de](mailto:handschlag-freiberg@caritas-chemnitz.de)

Internet

[www.caritas-chemnitz.de/beratung/beratungsstelle-handschlag](http://www.caritas-chemnitz.de/beratung/beratungsstelle-handschlag)

## Tag der Gemeindepsychiatrie im Landkreis Mittelsachsen

Der zwölfte „Tag der Gemeindepsychiatrie“ des Landkreises Mittelsachsen findet dieses Jahr am 31. Mai in der Bürkel-Halle in Mittweida, Schulstraße 6, statt.

Die Veranstaltungsreihe war bereits im Jahr 2009 begonnen und jährlich an unterschiedlichen Standorten im Landkreis fortgesetzt worden. Nach Corona-bedingter Pause wird die diesjährige Durchführung unter dem Thema „Resilienz – Die unerkannte Superkraft – Stressfrei eigene Stärken entdecken“ stehen.

„Die Wahrnehmung und Entwicklung eigener Stärken ist bedeutsam für den Umgang mit den Herausforderungen, Problemlagen und Krisen der heutigen Zeit“, betont Jörg Höllmüller, zweiter Beigeordneter und Leiter des Geschäftskreises Ordnung, Soziales und Gesundheit, „und ist damit ein wichtiger Baustein für die Gesunderhaltung eines jeden Menschen.“

In der Zeit von 13:00 bis 17:30 Uhr bietet sich für Betroffene, Angehörige und Interessierte die Gelegenheit, Träger von Arbeits- und Be-

schäftigungsprojekten sowie die gemeindepsychiatrische Versorgung des Landkreises kennenzulernen und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Dazu dient auch wieder ein „Info-Markt“, der die Bereiche Arbeit, Freizeit, Wohnen, Beratung sowie die stationäre, teilstationäre und ambulante medizinisch-therapeutische Versorgung präsentiert. Es konnten Betroffene und Angehörige gewonnen werden, die aus ihrem Leben mit Psychiatrieerfahrung und der Entwicklung von Selbsthilfestrukturen berichten.

Der Eintritt ist frei.

Diesjähriger Hauptveranstalter ist der „Verein für Betreutes Wohnen Mittweida“, der maßgeblich von weiteren Partnern im gemeindepsychiatrischen Verbund, dem Gesundheitsamt Mittelsachsen und der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft des Landkreises Mittelsachsen (PSAG) unterstützt wird.

## Blog „soziales.mittelsachsen.gemeinsam.machen“ präsentiert sich neu

Wie steht es um das Miteinander in Mittelsachsen? Die Hochschule Mittweida und das Landratsamt Mittelsachsen informieren ab sofort über Ergebnisse der Sozialberichterstattung im neugestalteten und erweiterten Blog auf [www.mittelsachsen-sozial.de](http://www.mittelsachsen-sozial.de).

Umfangreicher, vielfältiger und informativer – so präsentiert sich die neue Website [www.mittelsachsen-sozial.de](http://www.mittelsachsen-sozial.de) und rückt damit aktuelle soziale und sozialpolitisch relevante Themen in den Fokus. In regelmäßigen Abständen bloggen die beiden Wissenschaftlerinnen Tabea Esche und Friederike Haubold von der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida zu Inhalten der Sozialberichterstattung. Diese fragt nach den Lebenslagen der Menschen und zeigt, wie sich Lebenssituationen und gesellschaftliche Teilhabechancen entwickeln, wo soziale Problemlagen entstehen können und welche Bedarfe sich bezüglich der Versorgung mit sozialer Infrastruktur ergeben, zum Beispiel bei der medizinischen Versorgung, bei Kita-Plätzen und Freizeiteinrichtungen. Durch

die Sozialberichterstattung und die daraus abgeleiteten Maßnahmen soll die Lebenssituation der Menschen verbessert und die Region für eine dauerhafte Lebensperspektive attraktiv(er) gestaltet werden. In enger Abstimmung mit der Landkreisverwaltung greift der Blog auch Themen wie die Einführung des Bürgergeldes oder Möglichkeiten der sozialen Unterstützung in Zeiten der Energiekrise auf. So erhöht der Blog die Sichtbarkeit sozialer Themenfelder. Dabei richtet er sich sowohl an Fachleute in der Praxis und Mitarbeitende der Sozialverwaltung als auch an Interessierte aus der Bevölkerung. Das neue Blogformat informiert jetzt auch ausführlich über das Kooperationsprojekt von Hochschule und Landratsamt, bietet verständlich aufbereitete wissenschaftliche Inhalte zur

Sozialberichterstattung und ist zugleich Plattform für aktuelle Ergebnisse aus studentischen Forschungsprojekten an der Fakultät Soziale Arbeit, zum Beispiel über Bildungsinteressen im Alter. Um keine aktuellen Informationen zu verpassen, bietet der Blog nun auch die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren.

### Kontinuität

Schon seit dem Jahr 2014 arbeiten der Landkreis Mittelsachsen und die Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida gemeinsam an der Entwicklung einer kleinräumigen Sozialberichterstattung. Meilensteine dieser fast zehnjährigen Zusammenarbeit sind unter anderem zwei umfangreiche Sozialberichte – erschienen 2017 und 2020. Im Jahr 2024 soll der dritte Sozialbericht er-

stellt werden. Projektleiterin Isolde Heintze, Professorin für Sozialpolitik und Soziale Arbeit an der Hochschule, freut sich über die Zusammenarbeit: „Der Landkreis Mittelsachsen ist ein Leuchtturm unter den Flächenlandkreisen in Sachen der Sozialberichterstattung. Ich freue mich, dass wir die wissenschaftliche Arbeit mit dem Landratsamt fortsetzen und dieses Erfolgsstück weiter schreiben können.“ Die Berichte zeigen kontinuierlich auf, wie sich Lebenssituationen und gesellschaftliche Teilhabechancen im Landkreis Mittelsachsen entwickeln, und geben entsprechende Handlungsempfehlungen.

### Praxisforschung

Seit Beginn des Kooperationsprojekts befassen sich Studierende des Mittweidaer Master-

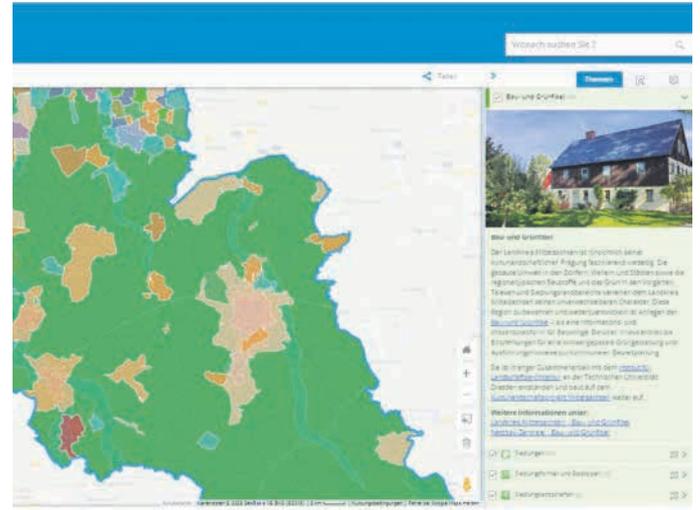
studiengangs „Soziale Arbeit – Beraten, Leiten, Steuern“ regelmäßig mit den vielfältigen Themen der Sozialberichterstattung. In enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der Landkreisverwaltung (zum Beispiel dem Sozialamt, dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt) untersuchen sie mit wissenschaftlichen Methoden der empirischen Sozialforschung die unterschiedlichen Fragestellungen im Kontext von Sozialberichterstattung, Sozialplanung und kommunaler Sozialpolitik. Dabei profitieren beide Seiten von dieser Praxisforschung: Die Studierenden erhalten Einblick in Abläufe und Handlungslogiken in einem möglichen zukünftigen Arbeitsfeld. Die Kommunalverwaltung kann ihr Handeln auf wissenschaftlichen Untersuchungen aufbauen.

## Regionales Bauen: Digitale Bau- und Grünfiel gestartet

Mit Leitlinien für das Bauen, Planen und die Grüngestaltung hat der Landkreis Mittelsachsen die Erstellung einer Bau- und Grünfiel abgeschlossen. Es handelt sich hierbei um ein gemeinschaftliches Projekt unter Federführung des Referates Bauantragsbearbeitung mit der Technischen Universität Dresden, dem Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung und dem Referat Katasterfortführung und Datenbereitstellung im Landratsamt Mittelsachsen. Hierzu wurden im vergangenen Jahr alle 52 mittelsächsischen Städte und Gemeinden auf ihre Siedlungs- beziehungsweise Stadtform untersucht. „In zwei Workshop-Serien wurde mit der Bau- und Umweltverwaltung, dem Denkmalschutz, den LEADER Regionen und der interessierten Öffentlichkeit über den Erhalt und die Fortentwicklung der innerörtlichen Bebauung diskutiert“, berichtet Erik Wagner, Referatsleiter der Bauantragsbearbeitung im Landratsamt. Professorin Dr. Catrin Schmidt, Inhaberin der Professur Landschaftsgestal-

tung an der TU Dresden, ergänzt: „Für jeden Ortsteil gibt es nunmehr einen Siedlungssteckbrief über die historische Flur- und Siedlungsform, der mit weiteren Informationen verlinkt ist. So wurde für alle Dorf- und Weilerformen und historischen Stadttypen im Landkreis aufbereitet, was ihre besondere regionale Typik und Eigenart ausmacht. Zudem wurden Leitlinien für die künftige bauliche Entwicklung der ländlichen Siedlungen erarbeitet, die mit vielen Skizzen und Beispielen anschaulich untersetzt sind.“ In den einzelnen digitalen Steckbriefen werden ortstypische Bauweisen, die typische Grünstruktur der Dorfform oder identitätsprägende Baustoffe der jeweiligen Region, wie zum Beispiel den Pennaer Schiefer im Rochlitzer Altsiedelgebiet dargestellt. Mehrere digitale Flyer ergänzen das Beratungsangebot. Die entwickelten Leitlinien sollen Planungsbüros und Kommunen bei der Entwurfs- und Genehmigungsplanung dabei unterstützen, früh mit der mittelsächsischen Baube-

hörde in den Kontakt zu kommen und genehmigungsfähige Lösungen zu entwickeln. Hierzu wurde neben einem Baurechts- und Denkmalgutachten auch ein Architekturgutachten erstellt. Im Fokus steht die Wiedernutzbarmachung von Haupt- und Nebengebäuden im ländlichen Raum, Innen- vor Außenentwicklung, die Förderung der landschaftstypischen Baukultur durch Bauelemente, Material und Farbgebung. Hierzu gehört auch der Neubau von Eigenheimen mit Dachflächen für die Solarenergie. Ergänzungsvorhaben, die sich in die Umgebung einfügen und einen starken Ortsbezug aufweisen, zählen weiterhin dazu. Beispielhaft dafür sind Neubauten in Hofensembles und Ortsrandlagen. „Mit dem Webportal haben wir ein Angebot für Bauwillige, Planer und Kommunen geschaffen, das gleichzeitig den ‚Zahn der Zeit‘ treffen soll. In Zeiten drastischer Baupreisteuerung aber auch knappem Bauland möchten wir die Baugenehmigungspraxis um ein aktives und nicht nur theoretisches Beratungsangebot ergänzen“, ergänzt Erik Wagner weiter. Das soll insbesondere junge Bauwerber und Rückkehrer ansprechen. Daher hat sich der Landkreis für eine Informationsplattform im Internet entschieden und verzichtet damit auf das Drucken zahlreicher Broschüren. Dafür bestehen vielfältige Downloadmöglichkeiten. „Wir freuen uns, dass die Nestbau-Zentrale mit der Bau- und Grünfiel potentiellen Bauherren Informationen zum ländlichen Bauen passgenau auf den künftigen Bauort wei-



So sieht die Karte zu Siedlungsformen der neuen Bau- und Grünfiel auf [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) aus (Screenshot).  
Quelle: Landratsamt

tergeben kann. Ergänzt durch die Bauregional-Karte mittelsächsischer Unternehmen und durch unser virtuelles mittelsächsisches Haus können wir so online ein ganzes Paket bereitstellen“, fasst Helen Bauer, Nestbau-Koordinatorin im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung das Projekt zusammen. Zu finden ist die Bau- und Grünfiel ab sofort auf <https://regio.landkreis-mittelsachsen.de>. Die Bau- und Grünfiel wurde vom Freistaat Sachsen durch die FR-Regio-Richtlinie mitfinanziert.

## Wo es krecht und fleucht: Abenteuer in der heimischen Natur

*Draußen unterwegs sein, Tiere und Pflanzen erforschen, die Heimat erkunden: Die Jungen Naturwächter sind im Landkreis seit zehn Jahren unterwegs.*

Das Projekt „Junge Naturwächter“ (JuNa) ist bereits 2013 im Landkreis Mittelsachsen gestartet. Unterdessen gibt es die Gruppen sachsenweit, koordiniert von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren werden langfristig und kontinuierlich an die praktische Naturschutzarbeit herangeführt. Besonderes Ziel ist dabei, die Nachwuchsgewinnung für den Naturschutz zu befördern. Die JuNas treffen sich regelmäßig in Gruppen in einer der vielen Naturschutzstationen.

### Naturschutzstation Weiditz

Einmal im Monat treffen sich die Teilnehmer zur JuNa-Ausbildung an einem Samstag in der Naturschutzstation Weiditz, um auf Erkundungstour zu gehen. Zu jeder Jahreszeit

gibt es etwas zu entdecken: die ersten Blüten im Frühjahr, Insekten, Vögel im Garten und am Wasser, Kräuter und Pilze und Lebewesen im Waldboden. Tiere im und am Wasser oder auf der Wiese mit dem Kescher zu fangen und zu bestimmen gehört ebenso zur Ausbildung wie die Suche nach Spuren von Biber und Fischotter. Es gibt die Möglichkeit, Nisthilfen für Vögel sowie Insektenhotels und Fledermauskästen zu bauen. Außerdem geht es um die Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass sowie das Anlegen und die Sicherung einer Feuerstelle. Ab September startet wieder ein neuer Kurs, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Informationen: Naturschutzstation Weiditz e. V., Am Stau 1 in 09306 Königfeld, Ortsteil Weiditz und auf der Internetseite [www.natur-weiditz.de](http://www.natur-weiditz.de) unter Angebote.



Amphibiencamp 2022.

Foto: Robert Michalk

### NABU Freiberg

Die geplanten Aktionen richten sich an Schulkinder jeden Alters. Mit den Grundschulkindern geht es im Frühling gemeinsam auf Schatzsuche, sie lernen verschiedene Knospen kennen und verkosten heimische Kräuter. Die Suche nach Frosch, Molch und Co. und wie man sie erkennt, steht ebenso auf dem Programm. Zudem

stehen der Borkenkäfer und die Wunderwelt im und am Wasser im Fokus. Für die erfahreneren Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse wird es schon richtig praktisch. Gemeinsam wird einen Krötenzaun aufgebaut. An der Lochmühle und an der Schneise pflanzen die JuNa Bäume und Wildblumen. Parallel zu der Grundschul-

gruppe gibt es für Kinder im Kita-Alter das Programm für die „Kleinen Naturforscher“. Treff ist mittwochs ab 16:00 Uhr (alle zwei Wochen) in und um Freiberg. Mehr dazu unter [www.freiberg.nabu-sachsen.de](http://www.freiberg.nabu-sachsen.de).

### Töpelwinkel und Burgstädt

Die Ausbildung startet jeweils zum Schuljahresbeginn. Die Anmeldung ist jederzeit möglich. Es finden zirka zehn Veranstaltungen, meist samstags von 09:00 bis 16:00 Uhr statt. Nach dem Grundkurs können die Kinder und Jugendlichen am Aufbaukurs und an den Praxisbausteinen teilnehmen. Weitere Informationen unter [www.toepelwinkel.de](http://www.toepelwinkel.de). Auch der NABU in Burgstädt beteiligt sich am Programm der Jungen Naturwächter. Informationen dazu gibt es unter [www.herrenhaide.nabu-sachsen.de](http://www.herrenhaide.nabu-sachsen.de).

## Ein Zeichen setzen für Literatur

Das neue Literaturfestival LESEZEICHEN wird an 17 besonderen Orten in Mittelsachsen Autorinnen und Autoren sowie Lesende zusammenbringen.

Die Mittelsächsische Kultur gGmbH stellte Anfang April gemeinsam mit der Sparkasse Mittelsachsen und Landrat Dirk Neubauer ihr neues Literaturfestival LESEZEICHEN vor.

An 17 besonderen Orten in Mittelsachsen werden vom **30. Juni bis 2. Juli 2023** Autorinnen und Autoren und Literaturfreunde zusammengebracht. In Villen, Jugendclubs, Bauernhäusern, Museen, Schulen und der Kleiderkammer der Saxonia-Stiftung sind 35 Lesungen geplant. Verschiedenen Beiträgen zur Mundart kann im Klein-Erzgebirge in Oederan gelauscht werden. Im Lehngericht Augustusburg lesen die Nachwuchspreisträger des Literaturpreises im Erzgebirge aus ihren Werken vor. Auf Schloss Rochsburg



Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH, mit Landrat Dirk Neubauer und Professor Hans Ferdinand Schramm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen, bei der Vorstellung des Literaturfestivals LESEZEICHEN. Foto: Mittelsächsische Kultur gGmbH

werden Landrat Dirk Neubauer und Professor Hans Ferdinand Schramm, Vorstands-

vorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen, Gäste einer Gesprächsrunde mit dem Titel

„Hoffnungsträger Kultur“ sein. Außerdem ist eine offene Lesebühne für noch unbekannte

Autorinnen und Autoren geplant.

Mitte Mai soll der Veranstaltungsplan final feststehen und als Broschüre beziehungsweise online veröffentlicht werden. Bis auf drei Abendveranstaltungen sind alle Veranstaltungen für die Besucher kostenfrei.

Landrat Dirk Neubauer freut sich bereits auf das neue Format und hofft auf großen Anklang. Symbolisch übergab er dafür Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Kultur gGmbH, eine junge Pflanze. Damit die Pflanze des Literaturfestivals wachsen und gedeihen kann, steuerte Professor Hans Ferdinand Schramm nicht nur eine passende Gießkanne, sondern auch einen symbolischen Scheck über 15.000 Euro bei.

## Erste Mittelsächsische Bautage in Mittweida

Vom **2. bis 3. Juni** wird das Areal der Werkbank32 in Mittweida Austragungsort der ersten Mittelsächsischen Bautage. Die Veranstaltung wird initiiert von der Nestbau-Zentrale. Neben dem traditionellen Handwerk sind auch Unternehmen aus der Industrie dazu eingeladen, die eigene Branche und Tätigkeitsbereiche vorzustellen. Die Tage umfassen den Kinder-Projekttag „Kleine Baumeister“ am 2. Juni und am 3. Juni den Komplex aus Fachforum, Unternehmerlunch und der bisherigen Baumesse „Ländliches Bauen“. Letztere

ist für die Öffentlichkeit ab 14:00 Uhr zugänglich.

Der 2. Juni ist in der Zeit von 09:00 bis zirka 14:00 Uhr dem Projekt „Kleine Baumeister“ gewidmet. Vertreter von Schulen, Lehrkräfte und ausgewählte Schulklassen erhalten einen Einblick in das eigens für Grundschulen entwickelte Projekt der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen. Unterstützt von regionalen Bauunternehmen lernen sie unter anderem etwas zu Dorfentstehung und Siedlungsformen, zum traditionellen Handwerk sowie zu natürlichen Baustoffen.

Am **3. Juni** laden hochkarätige Referenten in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr zum Fachforum ein. Das Fachpublikum darf auf Vorträge zu den Themen nachhaltiges Bauen, Digitalisierung im Bau, Personal- und Krisenmanagement, Unternehmensnachfolge sowie Wertschätzung des Handwerks gespannt sein. Zudem wird das Projekt „TELEWERK“, welches auf dem Areal der Werkbank32 entsteht, vorgestellt. Im Anschluss daran tauschen sich die Teilnehmenden während eines Unternehmerlunchs an Thementischen zu Heraus-

forderungen der Branche aus und knüpfen neue Kontakte. Von 14:00 bis 18:00 Uhr findet schließlich die Baumesse „Ländliches Bauen“ statt. Hier präsentieren sich mittelsächsische Unternehmerinnen und Unternehmer aus Bau und Industrie mit ihren regionalen Produkten, Gewerken sowie Tätigkeitsschwerpunkten an Infoständen und Mitmachaktionen der Öffentlichkeit. Zum Rahmenprogramm gehören außerdem Führungen zur Sanierung und innovativen Nachnutzung der ehemaligen Fabrikantenvilla und heutigen

Werkbank32. Die ersten Mittelsächsischen Bautage sind kostenfrei. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) im Internet.

Dieses Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushaltes.

## Demokratiekonferenz in Mittweida

Am **11. Mai** findet in Mittweida die mittelsächsische Demokratiekonferenz statt. Dabei geht es um Fragestellungen zur Beteiligung, zum Ehrenamt, zur Nachwuchsgewinnung und zur Förderung des Zusammenlebens in einer demokratischen Gesellschaft.

Es soll intensiv diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen erarbeitet werden.

„Demokratie lebt von Beteiligung. Mit ihrer Partizipation tragen haupt- und ehrenamtliche

Akteure maßgeblich zu einer funktionierenden Gesellschaft bei. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, wie wichtig es ist, die bereits Aktiven wertzuschätzen aber auch neue Menschen für das Thema zu gewinnen“, heißt es in der Einladung.

Die Demokratiekonferenz beginnt um 15:00 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Döbeln-Mittweida in der Poststraße 13 in Mittweida. Um Anmeldung wird bis zum **3. Mai** per E-Mail unter

[demokratieleben@freiberger-agenda21.de](mailto:demokratieleben@freiberger-agenda21.de) oder per Telefon 03731 202332 gebeten. Die Demokratiekonferenz ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung, organisiert vom Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“ des Landkreises Mittelsachsen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und findet jährlich in einer anderen Region statt. Mehr Informationen stehen im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/aktionsplan](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/aktionsplan) zur Verfügung.

## 36. Dialog in Döbeln

Am **11. Mai** um 16:30 Uhr findet der nächste Dialog in Döbeln statt. „Unter der Überschrift ‚Müssen Medikamente (Psychopharmaka) sein?‘ wollen wir darüber sprechen, wie die häufig unterschiedlichen Erwartungen bei der medikamentösen Behandlung gut miteinander abgestimmt werden können“, sagt Margitta Kluge von der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Kreisverbandes Döbeln-Hainichen des DRK in der Leisniger Straße 7 in Döbeln. Hier wird der Tri-

log wieder stattfinden. „Und wir haben mit Mirko Klingberg, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie einen kompetenten Referenten für eine thematische Einführung gewinnen können“, verrät Kluge weiter. Patienten, Angehörige und professionelle Helfer diskutieren gemeinsame, aber auch unterschiedliche Standpunkte zur Psychiatrie. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Rückfragen beantwortet die Kontakt- und Beratungsstelle unter Telefon 03431 678-794.

## Theater im Mai: Von „Rigoletto“ bis Bürgerbühne



Die „LogeNr5“ lädt in Döbeln zur Musical-Premiere ein.

Foto: Mittelsächsisches Theater

Sinfoniekonzerte und eine Farce von Dario Fo, ein Kammerpiel des Bestseller-Autors Henning Mankell, das multimediale Schauspiel „Café Populaire“ und Andreas Kuznick mit seinem Otto-Reutter-Pro-

gramm – auch im Mai gibt es in den Theatern in Freiberg und Döbeln noch ein reichhaltiges Angebot. Und sogar drei Premieren stehen auf dem Spielplan: Zum ersten Mal seit Jahrzehnten ist ab dem 6. Mai mit „Ri-

goletto“ eines der populärsten Meisterwerke von Giuseppe Verdi wieder in Freiberg zu erleben: eine spannende Geschichte voller Dramatik mit mal brillanter, mal düsterer, immer aber ungemein tem-

## Zahlreiche Höhepunkte auf der Rochsburg

### Lehrerkonzert der Musikschule Mittelsachsen

Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Mittelsachsen laden alle Musikliebhaber ein, den Sommer mit einem bunten Melodienstrauß zur „Stunde der Musik“ zu begrüßen. Dem Publikum wird im historischen Ambiente des Schlosses am **6. Mai** um 17:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm dargeboten, bei dem für alle etwas dabei ist. Von

Bach, über Folklore bis hin zu Udo Jürgens reicht das Repertoire.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro pro Person

### Neue Sonderausstellung

Die neue Sonderausstellung „Das Kleid als Kunstwerk“ ist ab **13. Mai** zu sehen. Gezeigt werden über 40 besondere Roben aus der Sammlung der Stiftung August Ohm. Sie umfasst Textilien des 16. und 17. Jahrhun-

derts, Avantgarde-Mode des 18. und 19. Jahrhunderts, Haute Couture des 20. Jahrhunderts bis zur Vintage-Fashion von heute, sowie eine themenbezogene Bibliothek und Bilderkartei. Dieser Bestand wurde in den Medien bereits als „die umfangreichste kostümgeschichtliche Privatsammlung auf dem europäischen Kontinent“ bezeichnet. Es gilt der reguläre Museumseintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro pro Person

### Kunstmarkt

Der Kunstmarkt des Schlossvereins Rochsburg findet am **21. Mai** von 10:30 bis 17:00 Uhr statt. Künstler aus der Region präsentieren im Burghof ihre Arbeiten. Von Malerei und Fotografie über Keramik bis hin zu Schmuck, Filzarbeiten, Holzgestaltung und vielem mehr reicht das Spektrum. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

## Neue Fotoausstellung im Landratsamt

Mit „Bergbau im Bild“ ist die Schau überschrieben. Gezeigt werden Fotos der Arbeitsgruppe Berg- und Hüttenmännische Schauanlagen des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine. „Sie dokumentieren die ganz individuelle Sicht unserer Mitglieder“, erläutert der Leiter dieser Arbeitsgruppe, Andreas Rössel. Zu sehen sind auf den 40 großformatigen Tafeln die Preisträgerbilder der unter den Themen „Schlägel und Eisen“ (2017), „Farbwelten“ (2019), „Hinter den Kulissen – Was die Besucher nicht

sieht“ (2018), „Unser Welterbe – lebendige Traditionspflege“ (2020) und „Mein Herz-Schlag“ (2021) veranstalteten Fotowettbewerbe.

Die Ausstellung ist ab sofort im Werner-Hofmann-Haus des Landratsamtes Mittelsachsen in Freiberg zu sehen. Interessierte können sich die stimmungsvollen Bilder während der Öffnungszeiten im Treppenhaus des Gebäudes an der Frauensteiner Straße 43 ansehen. „Ich freue mich, dass wir diese Preisträgerbilder bei uns im Haus – das immerhin aufgrund seiner Historie Teil des

Welterbes ist – zeigen können. Besonders erfreulich ist, dass die Ausstellung bis einschließlich 4. Juni vor Ort ist. Das ist nämlich der Welterbetag und der Bergbauerlebnistag in der Montanregion Erzgebirge“, so Landrat Neubauer. Danach zieht die Fotoschau um, weiter nach Bad Schlema ins Museum Uranbergbau, wo sie über den Bergmannstag sowie den „Tag der Sachsen“ bis in den September hinein besichtigt werden kann.

Seit vier Jahren ist die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří anerkannte UNESCO-Welterbe-

stätte. Sie wird durch 22 Bestandteile repräsentiert: 17 auf sächsischer und fünf auf tschechischer Seite. „Welterbe-Vermittlung ist eine zentrale Verpflichtung jeder Welterbestätte und in der Welterbekonvention festgeschrieben. Nur was man kennt und versteht, kann man für die Zukunft schützen und erhalten“, bringt es Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., auf den Punkt. Solche Fotoschauen tragen ebenso dazu bei, wie das lokale Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich

## KURZ NOTIERT

### Talente gesucht

Der Mittelsächsische Kultursommer führt auch in diesem Jahr wieder seinen Musikwettbewerb „Wanted“ durch. Auf der Internetseite [www.miskus.de](http://www.miskus.de) ist eine entsprechende Ausschreibung veröffentlicht. Egal ob Solist oder Gruppe, Rockmusik oder Schlager – bewerben können sich alle bis zu einem Alter von 25 Jahren, die in der Lage sind, 30 Minuten zu spielen und nicht schon als Profi aktiv sind. Die Bewerbungsfrist läuft bis **31. Mai**. Der eigentliche Wettbewerb wird dann am 16. September im Kulturbahnhof Leisnig ausgetragen.

### Verein lädt zu Reitturnier

Vom 2. Juni bis 4. Juni lädt der Reit- und Fahrverein Striegistal zu seinem Striegistaltturnier auf das Vereinsgelände in Pappendorf ein. An drei Turniertagen können sich sowohl die Teilnehmenden als auch die Gäste auf spannende Prüfungen freuen. Der Eintritt ist frei. Parkplätze werden zum Turnier ausgeschildert sein. Weitere Informationen sind unter anderem über den Internetauftritt des Reit- und Fahrvereins Striegistal unter [www.rfv-striegistal.de](http://www.rfv-striegistal.de) zu finden.

### Studientag

Die Technische Universität (TU) Bergakademie Freiberg lädt am **3. Juni** von 10:00 bis 15:00 Uhr Interessierte ein, das Studienangebot vor Ort kennenzulernen und Wissenswertes rund um das Studium zu erfahren. Zentraler Veranstaltungsort ist der Platz vor der Neuen Mensa (Agricolastraße 10 a) auf dem Campus der TU Freiberg. Dort gibt es ein umfangreiches Angebot rund um die Themen Studieren und Leben in Freiberg. An dem Tag werden alle Studiengänge vorgestellt.

für den Erhalt der Zeugnisse der Bergbautradition in Mittelsachsen sowie dem Erzgebirge einsetzen.

Die Mitgliedsvereine des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine nehmen dabei eine besondere Rolle ein: Widmen sie sich doch seit Jahrzehnten der Bewahrung vieler Stätten, die das (Welt-) Erbe des Berg- und Hüttenwesens in Sachsen repräsentieren und der Weitergabe der damit verbundenen, einzigartigen Kultur, die so Identität lebendig erlebbar macht.

## Straßenschäden werden sichtbar

Für die Straßenmeistereien des Landkreises hat die „Flicksaison“ begonnen. Derzeit sind an vielen Stellen auf den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen die Straßenwärter unterwegs und beseitigen die schlimmsten Schadstellen. „Aufgrund der Witterung können wir nur tiefe ‚Löcher‘ behandeln, flachere folgen dann bei wärmeren und trockenem Wetter. Hintergrund ist die Haftfähigkeit des Heißmischgutes“, erklärt Dirk Schlimper Referatsleiter Straßenbetriebsdienst und Bauwerksverwaltung.

Die kalte Jahreszeit hat den Straßen erneut zugesetzt, ähnlich wie im vergangenen Jahr. Damals wurden 1100 Tonnen Heißmischgut verbraucht. Insgesamt ist der Straßenzustand teilweise sehr schlecht, für die Meistereien wird es schwieriger, Reparaturen durchzuführen.

„Unser Ziel ist es, die Verkehrssicherheit soweit es geht zu gewährleisten. Straßensperrungen wegen des Zustandes gibt es bisher nicht und werden unbedingt vermieden“, betont Schlimper. Der Landkreis ist für die technische Unterhaltung eines Netzes mit einem Umfang von 1600 Kilometer zuständig. Daher wird



Die Straßenmeisterei Freiberg hat im Ortsteil St. Michaelis von Brand-Erbisdorf die Straße repariert. Foto: Landratsamt

um Geduld und Verständnis bei den Reparaturarbeiten geben – parallel bauen die Meistereien die letzten Schneezäune im Landkreis ab.

Besondere Schäden gibt es auf der Staatsstraße (S) 36 Massane, der S 200 Schweikershain, der S 206 St. Michaelis, der S 208 Naundorf, der Kreisstraße (K) 7733 Dorfchemnitz, der S 185 Rechenberg Bienenmühle, der S 201 Oederan und Hainichen-Rossau, der S 204 Auerswalde, der K 8254 Taura,

der S 34 Leisnig und der S 44 Brösen.

Ebenso hielten die Meistereien auch noch mindestens ein Fahrzeug für den Winterdienst vor – alle waren am 6. April noch einmal im Einsatz, die Meisterei Mühlau am 7. April letztmalig mit fünf Fahrzeugen. Insgesamt wurden fast 11 000 Tonnen Salz in dieser Saison verbraucht, dies ist mehr im Vergleich zum vergangenen Jahr mit 9500 Tonnen.

## Informationsveranstaltung: Pflegeeltern werden

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein, bedeutet nicht nur ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet, zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob man Single, in einer Beziehung oder verheiratet ist, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben geht.

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen sieht Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Er veranstaltet zum Thema „Pflegeeltern werden“ vier Informationsabende. Der erste findet am **4. Mai** um 17:00 Uhr im Landratsamt Mittelsachsen in der Frauensteiner Straße 43 in Freiberg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die weiteren Termine finden am **4. Juli** und **12. Juli** an den Standorten Mittweida und Döbeln des Landratsamtes sowie am **26. Oktober** in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e. V. in Frankenberg statt. Beginn ist jeweils 17:00 Uhr. Darüber hinaus beantworten die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes des Landkreises Mittelsachsen Fragen.

### Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen

Mandy Heide

Telefon 03731 799-6467

Pauline Rother

Telefon 03731 799-6290

E-Mail [pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de)

Internet [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/pflegekinderdienst.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/pflegekinderdienst.html)

## Volkshochschule Mittelsachsen

### Diskussion zur Bedeutung der Volksparteien

„Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit“ – so heißt es im Grundgesetz. Lange Zeit dominierten die großen Parteien CDU und SPD das politische Geschehen. Beide konnten sich – mit relativ stabiler und großer Klientel – „Volkspartei“ nennen. Doch funktioniert dieses Selbstverständnis noch? Wer ist mit dem „Volk“ gemeint beziehungsweise wer fühlt sich angesprochen?

„Vor allem auf kommunaler Ebene sind Parteien sowie ihre Verankerung in der „Mitte der Gesellschaft“ kaum noch erkennbar. Aber sind lose Wählervereinigungen die bessere Wahl?“, heißt es in einer Mitteilung der Volkshochschule. Was müssten die Parteien anders machen, um wieder mehr

Menschen zu überzeugen? Reicht eine bessere Kommunikation?

Am **15. Mai** ab 19:00 Uhr sprechen darüber Politikwissenschaftlerin Marta Kozłowska von der Technischen Universität Dresden, Dr. Rudolf Lehle, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat Döbeln und Henning Homann Mitglied des Sächsischen Landtages und Co-Landesvorsitzender der SPD Sachsen. Eine Veranstaltung aus der Reihe „Politische Bildung“ der Volkshochschule Mittelsachsen in Zusammenarbeit mit dem Treibhaus e. V. Anmeldungen sind online unter [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de), per Telefon 03731 1613060 oder 03727 2612 und per E-Mail an [vhs@vhs-mittelsachsen.de](mailto:vhs@vhs-mittelsachsen.de) möglich.

### Ausgewählte Kursdaten der Volkshochschule Mittelsachsen

#### Von der Bohne zum Kaffee

Die Kaffeerösterei Momo lädt zu einer Kaffeeverkostung ein, bei der man Wissenswertes über Herkunft, Röstverfahren, Bohnensorten, Mahlgrad und Zubereitungsarten von Kaffee erfahren kann.

Termin: **23. Mai**, 18:00 Uhr in Freiberg, Korngasse 3 (Kaffee Momo)

#### Kochkurs: Italienisch

Pizza, Antipasti und Pasta kennt jeder aus der italienischen Küche. Wie wäre es mit zwei „Oma-Rezepten“, die von Generation zu Generation weitergegeben worden sind?

Termin: **8. Mai**, 17:00 bis 20:00 Uhr in Freiberg, Leipziger Straße 1 – 3 (KüchenEck am Tivoli)

#### Schnupperkurs:

##### Lach-Yoga für Senioren

Lachen ist gesund. Die Lachyoga-Methode beinhaltet Lachübungen in Bewegung, Yoga-Atemtechniken und Entspannung.

Termin: **8. Mai**, 09:30 Uhr in Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39

#### Kompaktkurs: Gelöster

##### Nacken – Selbsthilfe im Nu

Sie lernen, ungünstige Haltung- und Bewegungsmuster gegen bessere auszutauschen und bekommen konkrete Hilfen, sich auch im Alltag einen freien Kopf und Nacken zu bewahren.

Termin: **11. Mai**, 17:00 Uhr in Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39

#### Vortrag: Tierische Neulinge

Es wird eine interessante Auswahl der Neubürger vorgestellt und eine Fülle überraschender und beeindruckender naturwissenschaftlicher Informationen zu geliefert.

Termin: **30. Mai**, 17:00 Uhr in der Stadtbibliothek Döbeln, Lutherplatz 4

#### Lasst uns gemeinsam die Krisen bewältigen

In diesem Vortrag stehen der Klimawandel und seine Folgen im Fokus, insbesondere Dürren und vorausschauendes Wassermanagement (Sächsische Landeszentrale für politische Bildung)

Termin: **23. Mai**, 19:00 Uhr in Erlau, Am Bahnhof 1 (Generationenbahnhof)

**Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen**

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html).

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per

E-Mail kommuniziert.

Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 29. März bis 25. April 2023:

- Beschlüsse der 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 3. April 2023
- Erteilung eines Bauvorbescheides für das Vorhaben Neubau Einfamilienhaus mit Nebenglass –

Vorbescheid – auf dem Flurstück 469 der Gemarkung Eulendorf, Am Eulenbach, Bauvorbescheid vom 11.04.2023

- Beschlüsse der 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 5. April 2023
- Beschluss der 20. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 6. April 2023
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über die Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der bestehenden Anlage zur Oberflächenbehandlung (Isolieren von Drähten) der Fa. PARTZSCH Spezialdrähte GmbH am Standort Ossig Nr. 9 in 04741

Roßwein OT Ossig

- Erteilung eines Bauvorbescheides für das Vorhaben Errichtung von 5 eingeschossigen Einfamilienhäusern bzw. von 3 zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern – Vorbescheid – auf dem Flurstück 494/4 der Gemarkung Naundorf, Grillenburger Straße 49, Bauvorbescheid vom 13.04.2023
- Einladung zur 19. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 3. Mai 2023
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Gahlenz in der Stadt Oederan

**Beschlüsse der 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 3. April 2023**

**Beschluss JHA 066/16./2023**

*Vorlage JHA 070/2023*

1. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote der Schulsozialarbeit nach § 13a SGB VIII für das Haushaltsjahr 2023 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage\*). Die Zuwendung für Personalausgaben darf sich nicht auf höhere Entgelte erstrecken, als diese im jeweils für das Landratsamt Mittelsachsen geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA/TVöD-SuE) festgelegt sind. Die tatsächlichen Zuwendungshöhen sind auf diese Entgelthöhe zu kürzen, sofern in den maximalen Zuwendungshöhen höhere Entgelte vorgesehen sind. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Landkreises Mittelsachsen zur Verfügung stehen.

2. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt, die nach Ziffer V Nummer 5 Satz 5 FRL Schulsozialarbeit pauschaliertere Sachmittel in Höhe von bis zu 7.000 EUR je 1,0 VZÄ zur einheitlichen qualitativen Steuerung der Schulsozialarbeitsprojekte in folgende Pauschalsätze je 1,0 VZÄ aufzuteilen:

- Projektbezogene Sachausgaben sind bis maximal 3.000 EUR je 1,0 VZÄ zuwendungsfähig,
- Verwaltungsausgaben des freien Trägers sind bis maximal 4.000 EUR je 1,0 VZÄ zuwendungsfähig.

*(Stimmenberechtigte: 11, davon 1 befangen, dafür: 10)*

**Beschluss JHA 067/16./2023**

*Vorlage JHA 069/2023*

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung für die Koordinierung der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit in Trägerschaft des Kreisjugendringes Mittelsachsen e. V. mit einer maximalen Zuwendungshöhe von 68.880,33 EUR für das Haushaltsjahr 2023. Die Zuwendung für Personalausgaben darf sich nicht auf höhere Entgelte erstrecken, als diese im jeweils für das Landratsamt Mittelsachsen geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA/TVöD-SuE) festgelegt sind. Die tatsächlichen Zuwendungshöhen sind auf diese Entgelthöhe zu kürzen, sofern in den maximalen Zuwendungshöhen höhere Entgelte vorgesehen sind. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Haushaltsmittel des Landkreises Mittelsachsen zur Verfügung stehen. *(Stimmenberechtigte: 11, dafür: 9, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 2)*

**Beschluss JHA 068/16./2023**

*Vorlage JHA 068/2023*

1. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2023 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage 1\*).

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderung der maximalen Zuwendungshöhen für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII gemäß Anlage 2\*). Die Zuwendung für Personalausgaben darf sich nicht auf höhere Entgelte erstrecken, als diese im jeweils für das Landratsamt Mittelsachsen geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA/TVöD-SuE) festgelegt sind. Die tatsächlichen Zuwendungshöhen sind auf diese Entgelthöhe zu kürzen, sofern in den maximalen Zuwendungshöhen höhere Entgelte vorgesehen sind.

3. Die Förderung in den Ziffern 1. und 2. steht unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Haushaltsmittel des Landkreises Mittelsachsen zur Verfügung stehen.

*(Stimmenberechtigte: 11, dafür: 11)*

**Beschluss JHA 069/16./2023**

*Vorlage JHA 071/2023*

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Änderung der maximalen Zuwendungshöhen zur Förderung der Angebote nach § 14 SGB VIII und § 16 SGB VIII gemäß Anlage\*). Die Zuwendung für Personalausgaben darf sich nicht auf höhere Entgelte erstrecken, als diese im jeweils für das Landratsamt Mittelsachsen geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA/TVöD-SuE) festgelegt sind. Die tatsächlichen Zuwendungshöhen sind auf diese Entgelthöhe zu kürzen, sofern in den maximalen Zuwendungshöhen höhere Entgelte vorgesehen sind. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Haushaltsmittel des Landkreises Mittelsachsen zur Verfügung stehen.

*(Stimmenberechtigte: 11, dafür: 11)*

*\*) = zur Vorlage*

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

**Beschlüsse der 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 5. April 2023**

**Beschluss Nr. AUT 046/19./2023:**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, dem Landrat zu beauftragen, den Zuschlag für die Baumaßnahme K 7791 Burkensdorf an die Firma LSTW GmbH Freiberg zu einer Angebotssumme brutto von 522.992,11 EUR zu erteilen.

*(Stimmberechtigte: 18, dafür: 18)*

**Beschluss Nr. AUT 047/19./2023:**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik bewilligt für das Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 135.700 EUR in der laufenden Verwaltungstätigkeit aufgrund des

Ausschreibungsergebnisses.

Weiterhin bewilligt der Ausschuss für Umwelt und Technik für das Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 267.800 EUR in der Investitionstätigkeit aufgrund des Ausschreibungsergebnisses. Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt aus Mitteln des Straßenausgleichs sowie weiteren Fördermitteln aus dem Kommunalbudget 2023 nach § 20 b SächsFAG.

*(Stimmberechtigte: 18, dafür: 18)*

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

**Beschluss der 20. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 6. April 2023**

**Beschluss VFA 037/20./2023:**

*Vorlage VFA 043/2023*

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die Spende der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen in Höhe von 1.500,00 EUR zweckgebunden für Druckkosten von Flyern, Plakaten und Broschüren zum „Tag des offenen Denkmals“ 2023 an.

*(Stimmberechtigte: 15, dafür: 15)*

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements die Zuwendungen im Haushaltsjahr 2023 entsprechend der Anlage 1\*).

*(Stimmberechtigte: 18, dafür: 18)*

*\*) zur Vorlage*

**Beschluss VFA 038/20./2023:**

*Vorlage VFA 044/2023*

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt zur

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

# Fachkräfte gesucht

**Sachbearbeiter Verkehrsordnungswidrigkeiten (m/w/d)**  
(Kennziffer 055/2023)

Die Stelle in der Abteilung Verkehr und Bauen, Referat Bußgeldstelle am Standort Döbeln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Wesentliche Arbeitsinhalte sind die Auswertung und Nachprüfung der Messdaten und -filme, Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Einspruchsbearbeitung sowie Recherchen und Entscheidungen in schwierigen Verkehrsordnungswidrigkeiten in Zusammenarbeit mit Behörden.

**Sachbearbeiter Baukontrolle, Gefahrenabwehr (m/w/d)**  
(Kennziffer 056/2023)

Die unbefristete Stelle ist in Vollzeit in der Abteilung Verkehr und Bauen, Referat Bauaufsicht und Denkmalschutz am Standort Döbeln zum 1. November 2023 zu besetzen. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen Maßnahmen der Gefahrenabwehr bei Mängeln und Missständen an baulichen Anlagen, Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung, Durchführung der Sicherheitsprüfung bei Gebrauchsabnahme fliegender Bauten sowie die Überprüfung und Überwachung von Sonderbauten.

**Sachbearbeiter Öffentliches Wirtschaftsrecht (m/w/d)**  
(Kennziffer 052/2023)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere der Vollzug der Gewerbeordnung hinsichtlich des Bewachungsgewerbes, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden, wie Hauptzollamt, Finanzämter, Sozialversicherungsträgern sowie die Führung des Bewachungsregisters.

**Mitarbeiter Feuerwehrtechnisches Zentrum (m/w/d)**  
(Kennziffer 054/2023)

Die Stelle ist in der Abteilung Ordnung, Sicherheit und Veterinärwesen, Referat Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort Freiberg zum 1. September 2023 unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Ausrüstung und Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes sowie die Sicherung des Dienstbetriebes des Feuerwehrtechnischen Zentrums.

Die kompletten Ausschreibungen sind im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere) veröffentlicht.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

## Woche pflegender Angehöriger

Die Pflege Angehöriger oder nahestehender Personen erfordert täglich viel Kraft, Engagement und Durchhaltevermögen und verdient Respekt und Wertschätzung. Pflegende Angehörige tragen einen wesentlichen Anteil daran, dass es pflegebedürftigen Menschen in Mittelsachsen möglich ist, in ihrem eigenen Wohnumfeld in Würde zu altern. Sie sind somit eine tragende Säule in der Pflegelandschaft, die von professionellen und zusätzlich entlastenden Angeboten unterstützt wird.

Um die Leistung pflegender Angehöriger zu würdigen, ruft das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in diesem Jahr zum zweiten Mal die „Woche der pflegenden Angehörigen“ vom 8. bis 12. Mai aus. Im Zuge dieser Woche beteiligen sich auch Akteure aus dem Landkreis mit regionalen Angeboten für Interessierte. Damit besteht die Möglichkeit, Angebote vor Ort kennenzulernen, sich zu informieren und auszutauschen. Eine vorherige Anmeldung der Teilnahme ist über die jeweils angegebenen Kontaktdaten erforderlich. Weitere Informationen und die Übersicht der Veranstaltungen sind im Internetauftritt [www.pflegenetz.sachsen.de](http://www.pflegenetz.sachsen.de) veröffentlicht.

**Wichtige Notrufnummern**

Polizei-notruf .....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst.....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst .....	116 117
Giftnotruf .....	0361 730730
Krankentransport ...	0371 19222
Apothekennotdienst .....	0800 0022833
Sperr-Notruf (Sperrung elektronischer Medien)....	116 116
Pflegesorgen-telefon .....	0800 1071077
Frauen in Not .....	08000 116016
Kinder in Not .....	0800 1110333

## Anzeigen



© Patrick Daxenbichler | iStockphoto.com

# Tickets für regionale und bundesweite Veranstaltungen.

Erhältlich im Freie-Press-Shop Freiberg, Kirchgäßchen 1.

Hier sind wir in Ihrer Nähe: [freipresse.de/vorort](http://freipresse.de/vorort)



**Freie Presse**



[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

**Brennstoffe bis 6. Mai zum Frühbucher-Preis!**

NATUR BRENNSTOFFE Kretschmann

Verkauf: 09661 Hainichen Friedrich-G.-Keller-Siedl. 27a [www.naturbrennstoffe.com](http://www.naturbrennstoffe.com)

<b>Holzpellets ENplusA1 Naturbrennstoffe/ Barlinek/ Biber</b> Preis bei Abholung/ Lieferung* bis 31.5.23: 5,79€/15kg Preis bei Einlagerung bis max. 29.2.2024 5,89€/15kg Big-Bags auf Anfrage
<b>Holzbriketts Würfel Nadelholz/ Mischholz</b> Preis bei Abholung/ Lieferung* bis 31.5.23: 3,59€/10kg Preis bei Einlagerung bis max. 29.2.2024: 3,69€/10kg
<b>Holzbriketts BIG-Nadelholz / Rund XXL Nadelholz</b> Preis bei Abholung/ Lieferung* bis 31.5.23: 3,79€/10kg Preis bei Einlagerung bis max. 29.2.2024 3,89€/10kg
<b>Holzbriketts Würfel Buche/ Eiche</b> Preis bei Abholung/ Lieferung* bis 31.5.23: 3,99€/10kg Preis bei Einlagerung bis max. 29.2.2024 4,09€/10kg
<b>Gluthalter Pinikay in Folie oder Karton / ROL Hart</b> Preis bei Abholung/ Lieferung* bis 31.5.23: 4,39€/10kg Preis bei Einlagerung bis max. 29.2.2024 4,49€/10kg
<b>Kaminholz Birke / Eiche 1 Raumer:</b> 199€/Rm <b>Kaminholz Buche 1 Raumer:</b> 219€/Rm <b>Kaminholz/ Buchen-Kanteln ca. 20 dm³:</b> 4,99 €/Netz

Tel: 037207 - 65 56 87

**Miniwelt Gartenbahntreffen**  
Lichtenstein 29./30.4. + 1.5. • 10 - 17 Uhr

(037204) 72255 • [miniwelt.de](http://miniwelt.de) • parken kostenfrei

Anzeigen- und Redaktionschluss der nächsten Ausgabe des Mittelsachsenkuriers vom 3. Juni 2023:  
**22. Mai 2023**

**Start frei – die Grillsaison kann beginnen!**

**Schlenkrich**  
KAMINSTUDIO CHEMNITZ  
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz  
Wir beraten Sie ehrlich und kompetent und das bereits seit 112 Jahren!

Zwickauer Straße 303  
09116 Chemnitz  
Telefon 0371 8206046  
[www.kamin-schlenkrich.de](http://www.kamin-schlenkrich.de)  
[info@kamin-schlenkrich.de](mailto:info@kamin-schlenkrich.de)

Öffnungszeiten:  
Mi. – Fr. von 13 – 18 Uhr  
und Sa. von 10 – 13 Uhr!

**Big Green Egg, der einzige Grill, den man braucht! – grillen, backen, braten, räuchern und noch vieles mehr...**

**JETZT 10% GRILLSTART-RABATT sichern!**

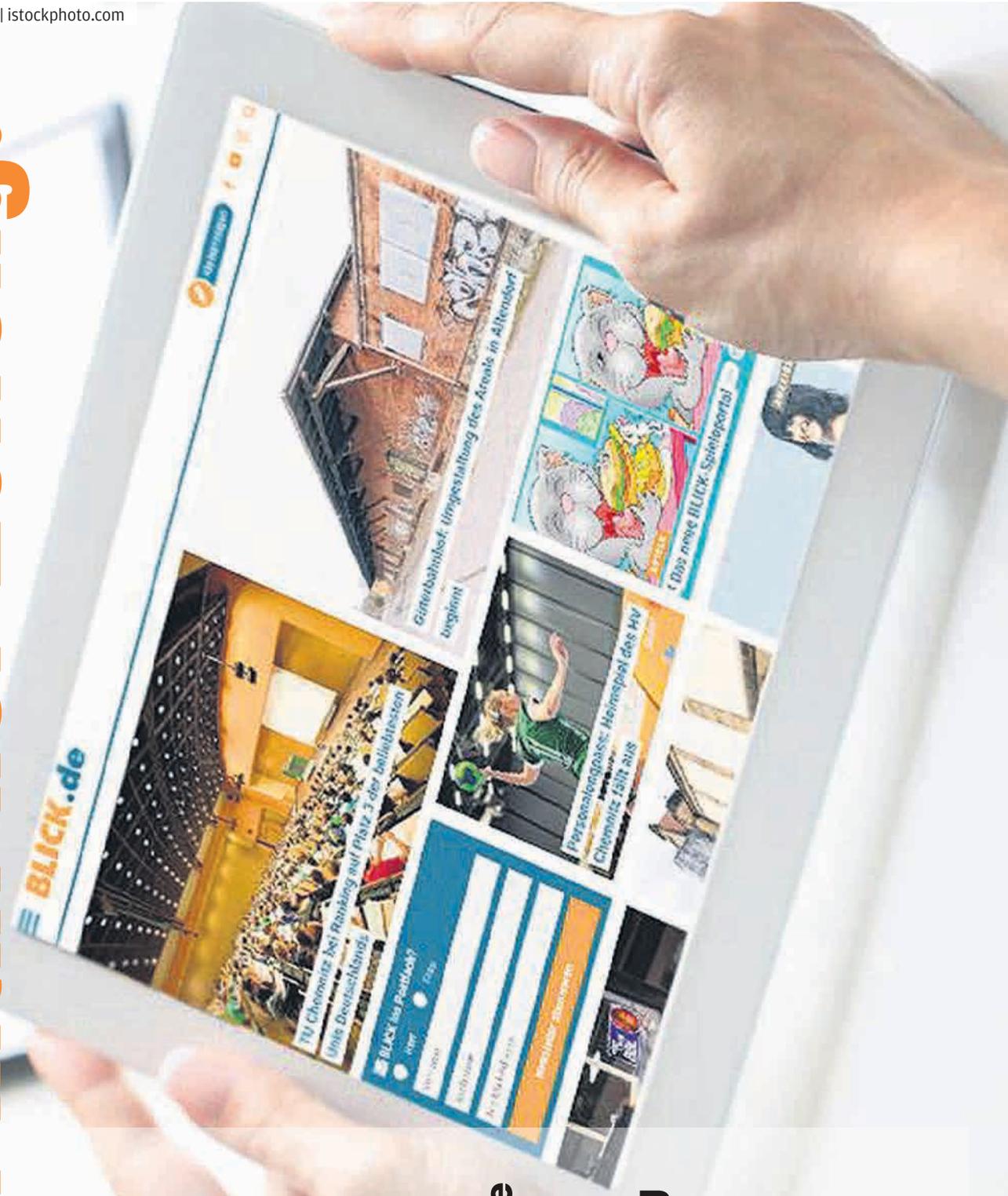
## Anzeige

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

# Wir können nicht nur Zeitung!

Kompetent.  
Reichweitenstark.  
BLICK!

- **Social Media Marketing**
- **Personal- & Fachkräftesuche**
- **Google Ads-Kampagnen**
- **Digitale Beilagenplatzierung**
- **Druck von Beilagen & Katalogen sowie digitale Veröffentlichung**
- **Alles aus einer Hand**



**BLICK.de**  
schnell. aktuell. regional.

ANZEIGE